

buchhandlung droste



Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
auch im Internet

Die Buchhandlung

- mit Niveau
- mit vielseitigem Angebot
- mit Know-How
- mit guter Bedienung

45699 Herten
Hermannstraße 21
In der Fußgängerzone
Tel.: 0 23 66 / 3 51 62
Fax: 0 23 66 / 3 83 13
www.buchhandlung-droste.de
service@buchhandlung-droste.de

IGA OPTIC MUES & STERNEMANN 1996 - 2006



Seit Mai finden Sie uns in unseren neuen Räumen direkt neben dem Glashaus.

Auf über 160 m² Gesamtfläche und 110 m² Verkaufsfläche haben wir jetzt viel mehr Platz für gutes Sehen und Aussehen.

Das Thema gutes Sehen und Aussehen wird hier zum echten Erlebnis.

Überzeugen Sie sich selbst!

Herten/Westf. **IGA OPTIC MUES & STERNEMANN**

Hermannstraße 18 · 45699 Herten

nachbarn & freunde

Kängurus füttern, ein Praktikum im Krankenhaus und die Karriere planen

Abiturienten in Herten



Haben das Abi in der Tasche:

(v. l.) Sarah Thieme, Gilbert Rake, Christina Jaschinski und Johannes Bock

Das Abitur in der Tasche – und dann? Was macht die Hertener Jugend nach ihrem Abschluss? Wie wollen sie ihre Zukunft gestalten und erleben, wovon träumen sie, was für Pläne werden geschmiedet?

„Junge Kängurus füttern – das hört sich doch gut an!“ Christina Jaschinski blättert in einem Prospekt mit Stellenangeboten. Mit ihrer Freundin Dorothea Kassing sitzt sie im Café – noch in der Heimat. Aber es zieht die beiden in die weite Welt hinaus. Mit dem bestandenen Abitur stehen nun nämlich zehn Monate im Land der Koala-Bären und Kängurus auf dem Programm. Jetzt schmieden sie eifrig Pläne. „Work and Travel“ heißt das Programm. „Man reist durch das Land und arbeitet, wo man eine Stelle findet“, sagt Christina. Sie träumt schon seit der neunten Klasse davon, nach Australien zu reisen. Auf Plantagen Früchte ernten, Aushilfe in Nationalparks und kellnern an sonnigen Urlaubsorten sind nur eine Auswahl der Arbeit, die den beiden bevorsteht. Natürlich reisen die zwei mit Wanderrucksack – was das Gepäck begrenzt. „Wir haben einen großen Vorteil“, grinst Christina: „Wir haben dieselbe Kleidergröße, da können wir unser Outfit immer tauschen.“

Johannes Bock ist konservativer. Er sitzt auf der Terrasse, schaut in den Garten, schlürft Eis-tee und sieht sehr entspannt aus. Dazu hat er allen Grund: Der Abiturient hat nicht nur sein Abschlusszeugnis, sondern auch die Zusage auf eine Lehrstelle. Johannes wird Bankkaufmann. Die Stelle zu bekommen, war für den 19-Jährigen kein Problem. Die Arbeit im Bankwesen wurde ihm gleich von mehreren Familienmitgliedern ans Herz gelegt. Sein Plan: „Ich will Wirtschaftswissenschaften oder BWL studieren.“

Gilbert Rake absolviert gerade ein Praktikum im Elisabethkrankenhaus und will danach Medizin studieren. Bisher haben sich seine Erwartungen an den Beruf erfüllt: „Ich merke, dass mir der Kontakt mit den Patienten Spaß macht. Ein trockener Bürojob wäre nichts für mich.“

Mit Arbeitszeiten nach der Stechuhr kann sich auch Sarah Thieme nicht anfreunden. Ein Jahr lang betreut sie nach ihrem Abitur Kinder und Jugendliche in einer Gemeinde. Sarah macht ein Freiwilliges Soziales Jahr. Eigentlich möchte sie Geschichte in Berlin studieren, aber „ein Jahr lang etwas auszuspannen, wird mir bestimmt ganz gut tun“, grinst die 19-Jährige.

Jonas Alder